

Anmeldung und Information:

Andrea Dallek
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein
Projekt Landesweite Beratung
Oldenburger Str. 25, 24143 Kiel
Tel. 0431 / 73 50 00
Fax 0431 / 73 60 77
projekt@frsh.de

Um Anmeldung wird gebeten.

Wegbeschreibung:

Landtag Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel



Busverbindung zum Landeshaus

Ab ZOB / Hbf : Linie 41, 42, 43 bis Haltestelle Landtag,
Fahrzeit ca. 10 min. Mit der Linie 51 bis Haltestelle
Reventioulbrücke, Fahrzeit ca. 20 min.

Anreise mit dem Auto

Autobahn A 7, von Süden aus Richtung Hamburg, dann A 215
nach Kiel

Autobahn A 7, von Norden aus Richtung Flensburg /
Dänemark, dann A 210 nach Kiel

Autobahn A 21 / B 404 von Süden aus Richtung Bad Segeberg
nach Kiel

> dann jeweils weiter Richtung Zentrum / Ostseekai / Landtag

Hinweis: **Bitte einen Ausweis für den Einlass ins
Landeshaus mitbringen.**



Öffentliches Hearing zur Situation von MigrantInnen in Schleswig-Holstein


Eine Zwischenbilanz der Landespolitik

**Mittwoch, 29. Oktober 2008
9.00 bis 17.00 Uhr**

Ort:

**Landeshaus, Schleswig-Holstein-Saal,
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel**

VeranstalterInnen:

 Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und
Zuwanderungsfragen des Landes
Schleswig-Holstein

 **Flüchtlingsrat**
Schleswig-Holstein e.V.

 Bildungswerk „anderes lernen“
Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein

Mit Unterstützung von:



Nachdem es mittlerweile mehr als 3 Jahre Erfahrungen mit dem Aufenthaltsgesetz gibt, nachdem die Bleiberechtsregelung der Innenminister vom November 2006 schon fast Geschichte ist, nach den Änderungen etlicher aufenthaltsrechtlicher Regelungen durch das Richtlinienumsetzungsgesetz im August 2007 sowie dem Verabschieden des Nationalen Integrations-Planes (NIP) im vergangenen Sommer und dem Start des Zuwanderer-Integrations-Managements (ZIM) der Landesregierung liegen nunmehr vielfältige gute Gründe vor, eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Diese Zwischenbilanz soll in einem öffentlichen Hearing gezogen werden, in dem zu unterschiedlichen Themenbereichen NROs und Ministerien Stellung beziehen. Abschließend wird die Themen mit VertreterInnen der Fraktionen des Schleswig-Holsteinischen Landtages diskutiert.

VertreterInnen der Ministerien:

- Regina Selker, Ministerium für Bildung und **Frauen**
- Jan Stargardt, Ministerium für **Bildung** und Frauen
- Volker Kruse, Ministerium für Justiz, **Arbeit** und Europa
- Norbert Scharbach, **Innenministerium**
- Herr Dr. Klaus Riehl, Ministerium für Soziales, **Gesundheit**, Familie, Jugend und Senioren

Programm

Moderation: Frau Dr. Ursula Müller,
Staatssekretärin der Kieler
Landesregierung i.R.

9.00 Uhr: Begrüßung

- Heino Schomaker, Heinrich-Böll-Stiftung

9.15 Uhr: Grußwort

- Wulf Jöhnk, Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein

9.30 Uhr: Themen-Block I

Schule und Bildung

- Medi Kuhleemann, Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein
- Özgül Koyunoglu, LAG-Projekt Mercator

Arbeitsmarktzugang

- Farzaneh Vagdy-Voß, Netzwerk NOBI, Projekt access
- N. N., DER PARITÄTISCHE, Netzwerk *Land in Sicht!*

Situation von Migrantinnen

- Gisela Nuguid, Mondfrauen Norderstedt
- Nurcan Kurun, Treff- und Informationsort für Migrantinnen (TIO)
- Claudia Franke, contra

Stellungnahmen der thematisch zuständigen Ministerien.

10.45 Uhr: Pause

11.00 Uhr: Themen-Block II

Aufenthaltsrecht und Verwaltungspraxis

- Georg Falterbaum, LAG der Wohlfahrtsverbände

Flüchtlingspolitik, Illegalisierte und HFK

- Martin Link, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein
- Fanny Dethloff, NEK Flüchtlingsbeauftragte

Traumatisierte Menschen

- Hajo Engbers, Refugio
- Dr. Wolfgang Neitzel, Diakonieverein Pinneberg

Stellungnahmen der thematisch zuständigen Ministerien.

12.15 Uhr: Mittagspause

13.15 Uhr: Themen-Block III

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

- Elisabeth Hartmann-Runge, lifeline e.V.

Diskriminierung – Erfahrungen in Schleswig-Holstein

- Anita Gruber, Institut für interkulturelles Training
- Dr. Cebe Küçükcaraca, Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein

Gesamtschau MSB und Integrationskonzept

- Georg Falterbaum, LAG der Wohlfahrtsverbände

Stellungnahmen der thematisch zuständigen Ministerien.

14.15 Uhr: Pause

14.30 Uhr: Zusammenfassung

- Andrea Dallek, Projekt Landesweite Beratung – Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein

14.45 Uhr: Stellungnahmen der Politik

- Wilfried Wengler, CDU
- Klaus-Peter Puls, SPD
- Günther Hildebrand, FDP
- Karl-Martin Hentschel, Bündnis 90 / Die Grünen
- Anke Sporendonk, SSW

15.30 Uhr: Pause

15.45 Uhr: Podiumsdiskussion

Torsten Döhring als Vertretung der NROs und die politischen VertreterInnen im Gespräch.

ca. 17.00 Uhr: Ende der Veranstaltung